

Umsatz um fast die Hälfte eingebrochen



Seit März hatten die Restaurants bundesweit geschlossen. Dies wirkte sich massiv auf die Umsätze im Gastgewerbe aus / Motivbild: www.pixabay.com

Die Corona-Pandemie hatte im März 2020 erhebliche Auswirkungen auf das Gastgewerbe in Deutschland. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, wiesen alle Branchen des Gastgewerbes infolgedessen die größten Umsatzeinbußen seit 1994 auf: So fiel der Gastgewerbeumsatz im März real (preisbereinigt) um 45,4 Prozent gegenüber März 2019. Nominal (nicht preisbereinigt) setzte das Gastgewerbe 44,0 Prozent weniger um als im Vorjahresmonat. Im Vergleich zum Februar 2020 fiel der Umsatz im Gastgewerbe im März 2020 nach Kalender- und Saisonbereinigung real um 44,6 Prozent und nominal um 44,5 Prozent.

Die Hotels und sonstigen Beherbergungsunternehmen wiesen im März 2020 im Vergleich zum März 2019 real 51,0 Prozent und nominal 50,0 Prozent niedrigere Umsätze aus. In der Gastronomie fiel der Umsatz im März 2020 gegenüber März 2019 real um 42,4 Prozent. Innerhalb der Gastronomie lag der reale Umsatz der Caterer im März 2020 um 28,8 Prozent unter dem Wert des Vorjahresmonats.